



□ OZ-Sport



Anspruchsvoller Parcours: Im Erlenbacher Steinbruch wurde der 15. Odenwaldtrial ausgetragen, wozu 163 Teilnehmer gemeldet hatten. Bilder: Hering

Unwetter stoppt die Motoren

(beg) Da half auch das größte Geschick nichts: Wenn die Trialfahrer im Erlenbacher Steinbruch die schwierigsten Sektionen meisterten und fehlerfrei über Stock und Stein kamen - angesichts des heranziehenden Unwetters am Samstag mussten sie absteigen. Für die Veranstalter des 15. Odenwaldtrials, IMS Schlierbachtal und MSVg Hammelbach, war schnell klar: Abbruch. Denn die Sicherheit der Teilnehmer geht schließlich vor.

So endete der Wettbewerb gegen 17 Uhr vorzeitig und die Organisatoren mussten sich an eine komplizierte Auswertung machen. Denn schließlich sollten dennoch Ergebnislisten erstellt und die Sieger gekrönt werden. "Alle hatten dafür Verständnis. Für uns wurde die Auswertung ein bisschen komplizierter", meinte IMS-Schriftführer Robert Gehrlich. So konnten schließlich nicht alle Teilnehmer die gleiche Rundenzahl vorweisen und hatten auch nicht immer die selben, unterschiedlich schweren, der insgesamt acht Sektionen passiert. Da musste also ein Mittelweg gefunden werden.

Während der Lauf am Samstag zur Hessisch-Thüringischen Jugendmeisterschaft zählte, wurde am Sonntag ein Wertungslauf zur TSG-Meisterschaft ausgefahren. Mit 163 Teilnehmern wurde das Rekordergebnis aus dem Vorjahr in etwa gehalten. "das war ein super Zuspruch", freute sich Gehrlich, den schließlich könne man im Vorfeld nie so genau absehen, wie viele Starter sich tatsächlich einfinden.

Der Parcours im Steinbruch war wieder anspruchsvoll gesteckt. Nicht zu schwer, schließlich sollen ihn auch Anfänger meistern können, aber auch nicht zu leicht, damit nicht jeder eine Nullfehlerfahrt - die gefahrene Zeit spielt in der Wertung keine Rolle - hinlegt, das war der Spagat, denn der Kurssetzer finden musste. Nach den starken Regenfällen war der Untergrund am Sonntag morgen etwas aufgeweicht, doch damit hatten schließlich alle Teilnehmer zu kämpfen. Ansonsten hatte das Unwetter keine Schäden angerichtet.

Horst Hörr als Vorsitzender der MSVg Hammelbach und Bernhard Keil von der IMS Schlierbachtal hatten stattliche 80 Helfer an die Strecke gebracht. Allein Punktrichter werden viele gebraucht, hinzu kam das Aufbau- und Bewirtschaftungsteam. Der zweite Wettkampftag wurde dann reibungslos über die Bühne gebracht. Gegen 17 Uhr fand die Siegerehrung statt und zwei Stunden später war der Steinbruch schon wieder geräumt. Die Organisatoren danken dem Steinbruch-Betreiber für die zur Verfügungstellung des Geländes, "das ist für uns ideal", lobte Gehrlich.

Die IMS Schlierbachtal selbst hofft darauf, dass man ein Übungsgelände in Lindenfels genehmigt bekommt, "um wieder vermehrt aktiven Sport betreiben zu können", so der Schriftführer.

Auszug aus den Ergebnislisten: **Lauf zur Hessisch-Thüringischen**

Jugendtrialmeisterschaft: Klasse 2 Experten: 1. Markus Eckardt (MSC Dilltal), 2. Jan Schäfer (MSC Ulfenbachtal). **Klasse 3 Spezialisten:** 1. Jan Alt (MC Kerzenheim), 6. Philipp Becker (MSC Ulfenbachtal). **Klasse 4 Fortgeschrittene:** 1. Tobias Georgens (AMC Kerzenheim), 8. Markus Mörgenthaler (MSV Hammelbach). **Klasse 5 Anfänger:** 1. Colin Distler (MSC Bauschheim), 2. Eric Wolf (MSC Lindenfels), 11. Max Ballmann, 12. Johannes Becker (beide Ulfenbachtal), 17. Andre Sattler (Hammelbach). **Klasse 6 Neulinge:** 1. Andre" Schmitt (Hammelbach), 2. Peter Strohmenger, 3. Sandro Melchiori, 4. Peter Große, 6. Patrick Sattler, 14. Adrian Richter (alle Hammelbach), 29. Denis Dingeldein (Ulfenbachtal). **Klasse 9 B Neulinge:** Rudi Friedel (MSF Frammersbach), 3. Wilhelm Sattler (Hammelbach), 4. Michael Schmidt (Ulfenbachtal), 5. Frank Schlaps (Hammelbach), 6. Erich Ballmann (Ulfenbachtal). **Klasse 8 B Anfänger:** 1. Michael Hanß (MSC Dreckenach), 2. Thomas Schmidt (Hammelbach), 14. Rudi Renner (IMS Schlierbachtal). **Klasse 4 B Fortgeschrittene:** 1. Matthias Heuschkel (IMS Schlierbachtal), 7. Markus Bauer (Hammelbach). **Klasse 3 B Spezialisten:** 1. Siegfried Schäfer (Ulfenbachtal). **Klasse 2 B Experten:** 1. Gernot Walter (Ulfenbachtal), 2. Ulrich Daum, 8. Florian Arnold (beide Schlierbachtal). **Klasse 6 Neulinge Automatik:** 1. Yannic Straub (MSF Winnigen), 19. Celina Richter (Hammelbach). **3. Wertungslauf zur TSG-Südwest-Meisterschaft: Klasse 6 Neulinge Automatik:** 1. Sascha Neumann (MSC Marbach), 2. Celina Richter (Hammelbach). **Klasse 2 Experten:** 1. Gernot Walter (Ulfenbachtal), 3. Ulrich Daum, 5. Sascha Heuschkel (beide Schlierbachtal). **Klasse 3 Spezialisten:** 1. Pascal Springmann (MSC Marbach), 2. Siegfried Schäfer, 5. Philipp Becker (beide Ulfenbachtal). **Klasse 4 Fortgeschrittene bis 29 Jahre:** 1. Paul Hemminger (MSC Köngen-Wendlingen), 11. Thomas Schmidt (Hammelbach). **Klasse 5 Anfänger bis 44 Jahre:** 1. Kevin Gallas (AMC Unterer Breisgau), 2. Robert Schmidt (Hammelbach), 3. Eric Wolf (Lindenfels), 8. Thomas Schmidt, 9. Andre" Sattler (beide Hammelbach). **Klasse 6 Neulinge bis 18 Jahre:** 1. Benjamin Zimmermann (AMC Unterer Breisgau), 2. Sandro Melchiori, 5. Peter Große, 6. Patrick Sattler, 11. Peter Strohmenger (alle Hammelbach). **Klasse 7 Senioren ab 30 Jahre:** 1. Ortwin Sann (MSC Schatthausen), 8. Robert Schmidt, 9. Markus Bauer, 10. Matthias Richter (alle Hammelbach). **Klasse 8 Senioren ab 45 Jahre:** 1. Lothar Wolf (MSC Bauschheim), 12. Rudi Renner (Schlierbachtal). **Klasse 9 Senioren Neulinge ab 18 und Veteranen-Motorräder:** 1. Markus Eck, 3. Wilhelm Sattler, 5. Frank Schlaps (alle Hammelbach).

Artikel drucken...

Fenster schließen...